

SS 2013 Seminar: Organisation und Management von Entwicklungsprojekten

Dieses Seminar hat das Thema „Neue Instrumente der Entwicklungszusammenarbeit“. Es soll ein Überblick gegeben werden über Innovationen der EZ in den letzten 20 Jahren und darauf aufbauend im Seminar die Vor- und Nachteile diskutiert werden. Den Teilnehmern wird Gelegenheit gegeben, ihre wissenschaftliche Darstellungsweise in Schrift und Wort zu üben und das Thema ansprechend zu präsentieren.

Donnerstag, den 13.6.2013: Neue Instrumente der Entwicklungszusammenarbeit

1. **Von der Projekthilfe zur Programmhilfe und Budgethilfe:**
Wandel der Entwicklungszusammenarbeit seit 1960: Entwicklung von der Projekthilfe und Programmhilfe zur Budgethilfe
http://www.kfw-entwicklungsbank.de/ebank/DE_Home/ueber_uns/Unser_Unternehmen/FZ_gestern_und_heute.jsp
Hemmer (2002): Wirtschaftsprobleme der Entwicklungsländer
http://www.entwicklungsdienst.de/fileadmin/Redaktion/Publik_ext/Medienhandbuch2008_2009.pdf
2. **Die Millennium-Entwicklungsziele**
Geschichte und Inhalt der Ziele, Bedeutung für die EZ, Stand der Zielerreichung, Kritik
<http://unstats.un.org/unsd/mdg/Default.aspx>
3. **Von Paris über Accra nach Busan**
Paris Deklaration und ihre Bedeutung für die Entwicklungszusammenarbeit, Weiterentwicklung der Diskussion bis Busan
<http://www.oecd.org/dac/aideffectiveness/parisdeclarationandaccraagendaforaction.htm>
<http://www.oecd.org/dataoecd/30/63/43911948.pdf>
4. **Diskussion um die Budgethilfe (2 Bearbeiter)**
 - Abläufe, Instrumente, und Strukturen der Budgethilfe
 - Leistungsindikatoren, Wirkungsanalyse, Berichtswesen, Joint Reviews, Financial Tracking, Value for Money, etc,
 - Diskussion: Pro und Contrahttp://ec.europa.eu/development/icenter/repository/LM_budget_support_de.pdf
http://www.kas.de/wf/doc/kas_14383-544-1-30.pdf?080827104421
http://www.die-gdi.de/CMS-Homepage/openwebcms3.nsf/%28ynDK_contentByKey%29/MSIN-7WSGU2?OpenDocument&nav=expand:Forschung%20und%20Beratung\Projekte;active:Forschung%20und%20Beratung\Projekte\MSIN-7WSGU2
5. **Neue Ansätze der Entwicklungsfinanzierung: Performance and Output Based Aid**
Performance-Based Financing, Performance-Based Contracting, Pay for Performance, Output-based aid, Cash on Delivery
http://www.bundestag.de/dokumente/analysen/2011/Ergebnisorientierte_Finanzierungsmodelle_in_der_Entwicklungszusammenarbeit_.pdf

6. Die Diskussion zum Bedingungslosen Grundeinkommen

Conditional or unconditional Cash Transfer? Theoretischer Hintergrund, Pro- und Contra, Beispiele Namibia (BIG) und Brasilien (Fome Zero, Bolsa Família)
http://www.bundestag.de/dokumente/analysen/2011/Ergebnisorientierte_Finanzierungsmodelle_in_der_Entwicklungszusammenarbeit_.pdf
http://www.bignam.org/Publications/BIG_Assessment_report_08b.pdf
<http://go.worldbank.org/5NAMSEOR60>

Freitag, den 14.6.2013: Gute Regierungsführung

7. Kriterien für eine gute Regierungsführung

Governance and Anti-Corruption Library: <http://go.worldbank.org/5QM8VLZRW0>
http://www.bmz.de/de/was_wir_machen/themen/goodgovernance/korruption/dokumente/index.html

8. Maßnahmen zur Korruption und Korruptionsbekämpfung

Viele Infos bei Transparency International, <http://go.worldbank.org/CKBGFF26J0>, und
<http://go.worldbank.org/QYRWVXVH40> und

9. Public Private Partnerships in der EZ

Formen von PPP und Erfahrungen in Industrieländern und deren Übertragbarkeit auf EL

<http://www.eib.org/epec/>
http://eur-lex.europa.eu/smartapi/cgi/sga_doc?smartapi!celexplus!prod!DocNumber&lg=de&type_doc=COMfinal&an_doc=2004&nu_doc=327
http://www.bmz.de/de/was_wir_machen/themen/wirtschaft/privatwirtschaft/entwicklungspartnerschaften/index.html
<http://www.ppp-irrweg.de/ag-privatisierung/start-ppp-irrweg/>

10. Nutzerfinanzierung am Beispiel von Straßenerhaltungsfonds

Nutzerfinanzierung im Verkehr als Instrument zur Kostendeckung von Instandhaltung und Investitionen: Konzept, Entwicklung und Erfolge von Straßenerhaltungsfonds

http://www.worldbank.org/transport/roads/rd_fnds.htm

11. Verbesserung des Public Financial Management in Entwicklungsländern:

Stärkung der Finanzkontrolle, Fiskaldezentralisierung, Zivilgesellschaftliche Kontrolle

<http://go.worldbank.org/RCT6VBY1Y0>
<http://www.cmi.no/publications/publication/?3195=following-the-money>
http://www.sida.se/shared/jsp/download.jsp?f=PFM-Handbook_SIDA36549en_low.pdf&a=31549

12. Verbesserung der Verwaltungseffizienz in Entwicklungsländern

Effizienz des Beschaffungswesens und des Mitteleinsatzes; Qualitätsmanagement in der öffentlichen Verwaltung, Anreizsysteme für Angestellte, etc.,

<http://go.worldbank.org/4FJIPU0CG0>

UNCTAD (2010): Public investment in administrative efficiency for business facilitation – sharing best practices

13. Ökonomische und soziale Entwicklung in Botswana

Länderbeispiel für gute Regierungsführung

Veranstaltungstermin:

Die Veranstaltung findet ganztätig am

Donnerstag 13. Juni und Freitag 14. Juni 2013 statt.

Anmeldung:

Die Anmeldung ist vom **25. Februar bis 1. März 2013**. Bitte melden Sie sich mit folgendem [Formular](#) (E-Mail: petra.kuchem-braner@kit.edu) an. Maximale Teilnehmerzahl ist 14. Die verbindliche Zusage erhalten Sie am 4. März 2013.

Vorbereitungstreffen:

Auf dem Vorbereitungstreffen wird zunächst eine Einführung in das Thema gegeben. Dann werden die Gliederungen und fachliche Fragen besprochen.

Donnerstag, den 18. April 2013, 9.30-15.00 Uhr (!)

Zu diesem Zeitpunkt sollten Sie schon mit Ihrer Arbeit schon so weit fortgeschritten sein, dass inhaltliche Fragen diskutiert werden können. Detaillierte Gliederungsvorschläge mit Angaben der Seitenzahlen bitte bis 15. April an per E-Mail das Sekretariat senden. Anwesenheit ist Voraussetzung für Seminarteilnahme.

Schriftliche Ausarbeitung:

Abgabe bitte per e-mail im Pdf-Format an das IWW Sekretariat am 6. Juni 2013.

Co-Referent:

Jeder Referent sollte für ein weiteres Thema ein kurzes Co-Referat vorbereiten. Das Co-Referat von 2-3 Minuten hat die Aufgabe zu einer kritischen Diskussion anzuregen. Koreferate werden vom IWW Sekretariat zugeteilt.

Kontakt:

Bitte wenden Sie sich mit allen Fragen an das Sekretariat. Direkte e-mails an den Dozenten können leider nicht beantwortet werden.